

Comatic Logistik



Im Einkauf sind von der Bestellung über den Wareneingang bis zur Kreditoren-Rechnung und deren Zahlung alle Aspekte berücksichtigt. Durch die vollständige Integration in die Warenwirtschaft entstehen Kontrollmechanismen, die es Ihnen erlauben, Buchhaltung und Inventar immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Spielend geben Sie optimale Prozesse vor, welche zu einer Effizienzsteigerung führen.

- Bestellvorschlag
- Bestellungsverwaltung
- Kommissionierter Einkauf
- Daueraufträge
- Wareneingangskontrolle
- Rechnungseingang
- Zahlungen (DTA, Internet)
- Fremdwährungen
- Verbuchung Kursdifferenz
- Kreditorenkonten
- Kreditorenlisten
- Lagerjournal
- Lagerbuchungen
- Inventar mit Bewertung

Kreditoren-Rechnungen werden in OfficeDesk über intuitive Erfassungsmasken eingegeben. Alle Zahlungswege des Lieferanten sind möglich. Sowohl die manuelle Erfassung der Zahlungsdaten, als auch die Erfassung mit einem Belegleser wird in OfficeDesk unterstützt. Zur Erleichterung der Inlandzahlungen dient das vollständige Bankenverzeichnis der Schweiz mit den sogenannten Clearingnummern. Auch Zahlungen in Fremdwährung ins In- und Ausland werden auf einfache Weise erledigt. Pro Rechnung sind mehrere MWST-Sätze möglich.

Der Bestellvorschlag ist ein wichtiges Werkzeug, um die Warenwirtschaft zu optimieren. Legen Sie für jeden Artikel den Bestellpunkt und das Bestell-Los (z.B. Verpackungseinheit) fest. Sie starten einmal pro Woche das Programm 'Bestellvorschlag' und kontrollieren am Bildschirm die Berechnungen. Geben Sie manuell allfällige Anpassungen ein. Drücken Sie die Schaltfläche 'Bestellungen drucken'! Die Einkaufsbestellungen werden jetzt ausgedruckt.

Bestellungen können einzeln manuell oder über den Bestellvorschlag erstellt werden. Über die bestellten Teile kann jederzeit eine Übersicht abgerufen oder eine Bestellungsliste gedruckt werden. Teillieferungen und/oder Teilfaktorierungen seitens der Lieferanten sind jederzeit möglich. Die Buchhaltungsparameter sind bereits in der Bestellung gespeichert. Falls notwendig, können Bestellungen jederzeit an eine neue Situation angepasst werden.

Wareneingänge werden am Bildschirm aufgrund der Lieferscheine erfasst. Dabei können auch Teillieferungen problemlos verarbeitet werden. Pro Lieferant werden jene Positionen eingegeben, welche geliefert worden sind. Das Programm erstellt daraus den Wareneingangsbeleg. Das Lager wird aufgrund der Einstellungen im Artikelstamm gebucht. Bei Produktionsstücklisten werden die verwendeten Teile vom Lager abgebucht und die fertigen Produkte zugebucht.

Beim Rechnungseingang von Material-Lieferanten, können die verbuchten Wareneingänge zur Kontrolle angezeigt und verglichen werden. Dabei lassen sich die entsprechenden Positionen bei Übereinstimmung automatisch in die Rechnung übernehmen. Damit ist auch bereits die Kontierung erledigt. OfficeDesk bietet von der Bestellung bis ins Hauptbuch einen logischen, zusammenhängenden Ablauf.

